

# Pflegepersonal-Stärkungsgesetz und Pflegepersonal- Untergrenzenverordnung

- > Auswirkungen auf die tägliche Praxis
- > Herausforderung, Chancen und Risiken
- > Pflegerelevante ICD/ OPS/ Zusatzentgelte

Inkl. der aktuellen Entscheidung bis 28. Februar 2019



Kevelaer  
13. März 2019

Erfahrungen – Tipps – Diskussion  
mit DRG- und Pflegeexperten

► Auch als Inhouse-Seminar buchbar



## Auswirkungen des neuen Gesetzes auf die Pflegepraxis

Das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) und die Pflegepersonal-Untergrenzenverordnung (PpUGV) werden ab dem Jahr 2019 erhebliche Auswirkungen auf das Leistungsgeschehen und die Prozesse in den Kliniken haben. Die PpUGV ist beschlossen und für vier Fachabteilungen sind Pflegepersonaluntergrenzen bereits im Jahr 2019 definiert.

Ab 2020 wird dann auf Basis des PpSG die Krankenhausvergütung auf eine Kombination von DRG-Fallpauschalen/Zusatzentgelten und einem krankenspezifischen individuellen Pflegepersonal-Budget umgestellt. Dies stellt eine grundlegende Abkehr vom bisherigen berufsgruppenübergreifenden Ansatz des DRG-Systems dar. Es wird zu tiefgreifenden Veränderungen auf allen Ebenen der Leistungsdokumentation und -abrechnung führen. Die beabsichtigte „krankenspezifische Kostenerstattung“ im Sinne eines Selbstkostendeckungsprinzips bedeutet allerdings keinen Freifahrtschein für die Pflegedokumentation. Die Pflege hat ihr Leistungsspektrum und den damit verbundenen Aufwand als Grundlage für die Kostenerstattung zukünftig eigenverantwortlich und umfassend abzubilden.

Mit Umsetzung der PpUGV für vier Fachbereiche sind die Krankenhäuser bereits 2019 in der Nachweispflicht, festgelegte Personaluntergrenzen einzuhalten. Dies erfordert ein gezieltes Pflege-Personalcontrolling in der Steuerung des Personaleinsatzes und zur Vermeidung von Sanktionen.

Aus diesen neuen Herausforderungen resultiert ein erheblicher Schulungs- und Informationsbedarf für die Mitarbeiter des Pflegedienstes auf allen Hierarchieebenen. Die Implementierung eines Pflegepersonalcontrollings ist bereits in 2019 ein wesentlicher Bestandteil, um den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden.

In unserem praxisorientierten Seminar erhalten Sie Impulse und Handlungsempfehlungen zur Bewältigung dieser mannigfaltigen Herausforderungen.

## Inhalte und Schwerpunkte für die Jahre 2019 und 2020

### Vormittag

- **Reinhard Schaffert**  
Geschäftsführer Klinikverbund Hessen
- **Die wesentlichen Inhalte des Pflegepersonalstärkungsgesetzes (PpSG)**
- **PpUGV 2019**  
Was bedeutet das für mein Krankenhaus?  
Konkrete Anhaltszahlen für betroffene Fachabteilungen!
- **Mögliche Szenarien und Berechnungsgrundlagen**
- **Was passiert bei einer Unterschreitung der Untergrenzen?**  
Welche Sanktionen sind vorgesehen?  
Wie wirke ich entgegen?
- **Die Entwicklung eines Pflegeentgeltkataloges!**
- **Pflegequotient/Pflegelast/Pflegeerlös ab 2020**  
Was bedeutet das für die Pflegekräfte?
- **Refinanzierung der Pflegestellen**

### Nachmittag

- **Thomas Claes**
- **Neuigkeiten für die Pflege im DRG-System 2019**
- **Dokumentation in der Pflege**  
Indikatoren für den Pflegeaufwand:
  - Pflegerelevante Nebendiagnosen: zeitnah erfasst!
  - ICD-Kodierung von Funktionseinschränkungen: Welche gibt es?
  - Erfassung der Pflegegrade: Was ändert sich 2019?
- **Michael von Eicken**
- **PKMS 2019:** Was ändert sich, was ist zu beachten!  
Was passiert 2020!
- **Erfahrungen aus MDK-Prüfungen**
- **Erlösverantwortung/-dimension für Pflegeberufe**
- **Mögliche Auswirkung auf Strukturen und Prozesse in den Krankenhäusern:**  
Dienstplangestaltung, Belegungsmanagement, Verweildauersteuerung

## Unser Unternehmen und unsere Dozenten

Die Kaysers Consilium GmbH bietet seit 18 Jahren umfassende Schulungs- und Beratungsleistungen rund um das Thema der DRG- und PKMS-Abrechnung an. Natürlich gehen wir stets auf die aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen ein und garantieren, dass zu allen Themen nur ausgewiesene Praktiker und Fachleute referieren.

### Dozenten Kevelaer

#### Reinhard Schaffert

Geschäftsführer Klinikverbund Hessen, Facharzt für Chirurgie, Krankenhausbetriebswirt, Medizincontroller, 2014-2017 Bereichsleiter InEK-Institut

#### Thomas Claes

Medizincontroller, Pflegefachkraft, Kaysers Consilium GmbH

#### Michael von Eicken

Medizincontroller, Fachkrankenschwester, Beirat der FG „Profession Pflege“, Mitglied der PKMS-Arbeitsgruppe (AGKAMED)

#### Dr. med. Andreas Stockmanns

Facharzt für Innere Medizin, Gesundheitsökonom (ebs), Geschäftsführer Kaysers Consilium GmbH

## ► Auch als Inhouse-Seminar buchbar

### Dozenten Inhouse-Schulung

#### Thomas Claes

#### Michael von Eicken

#### René Tauterat

PKMS-Koordinator, Kodierbeauftragter Pflege, Johanniter-Kliniken Bonn

Weitere Dozenten, ergänzende Angebote und Informationen finden Sie unter [www.kaysers-consilium.de](http://www.kaysers-consilium.de)

## Wichtige Infos zur Veranstaltung

### Zielgruppe

Das Seminar ist an alle Mitarbeiter/-innen aus der Pflege und dem Medizincontrolling gerichtet, die sich intensiv mit dem Thema der Medizinischen Dokumentation und Erfassung von PKMS, pflegerlevanten Zusatzentgelten und abrechnungsrelevanten Nebendiagnosen aus dem Pflegespektrum beschäftigen.

### Veranstaltungstermin der eintägigen Schulungen

**PD 19-1 · Mittwoch · 13.03.2019 · 09.30-16.30 Uhr**

**Teilnahmegebühr: 340,00 Euro** zzgl. 19 % Umsatzsteuer

inkl. Mittagessen, Pausengetränke sowie Unterlagen in Druck- und Dateiformaten.

Maximal 24 Teilnehmer. Ab 4 Teilnehmern für ein Krankenhaus wird ein Rabatt von 10 Prozent gewährt.

### Kursumfang

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten (1 Schulungstag)

### Veranstaltungsort und Anmeldung

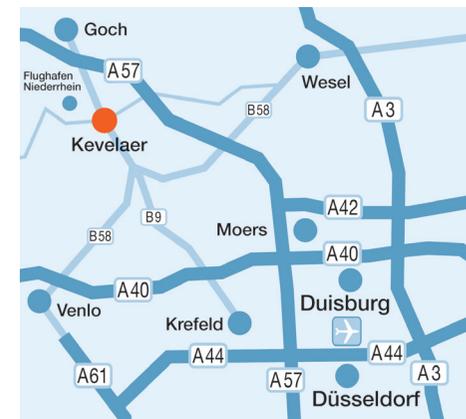
Kaysers Consilium GmbH Telefon 02832-40 40 10  
Marienstraße 24 Telefax 02832-40 40 11  
47623 Kevelaer info@kaysers-consilium.de



### Dieses Seminar ist auch als Inhouse-Schulung buchbar

Nach Ihren Zeitvorgaben und Wünschen können wir nach Rücksprache hausspezifische Schulungen anbieten. Auf Basis einer derart konzipierten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, vorhandene Fehler und Unzulänglichkeiten aufzudecken und direkt vor Ort zu diskutieren. Ergebnisse, Konsequenzen und Hinweise für die Praxis, die aus unseren Analysen hervorgegangen sind, fließen in die Präsentation ein.

## Schulungsort und Anfahrt



Kaysers Consilium GmbH  
Marienstraße 24 · 47623 Kevelaer

- Anfahrtskizzen, Parkmöglichkeiten und Hotellisten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

### Verbindliche Anmeldung

(auch über Online-Formular unter [www.kaysers-consilium.de](http://www.kaysers-consilium.de) möglich)

**PD 19-1 · 13.03.19**

Krankenhaus/Institution

Abteilung

Nachname

Titel

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

